

Leseprobe aus:

Nikolaus Heidelbach, Ole Könnecke
Gutenachtgeschichten für Celeste



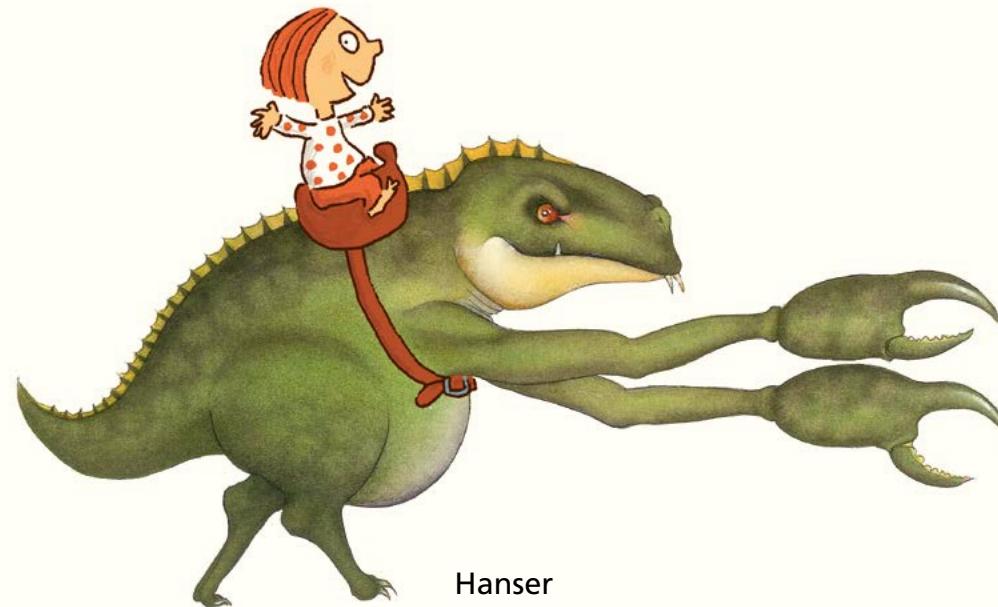
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2024 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

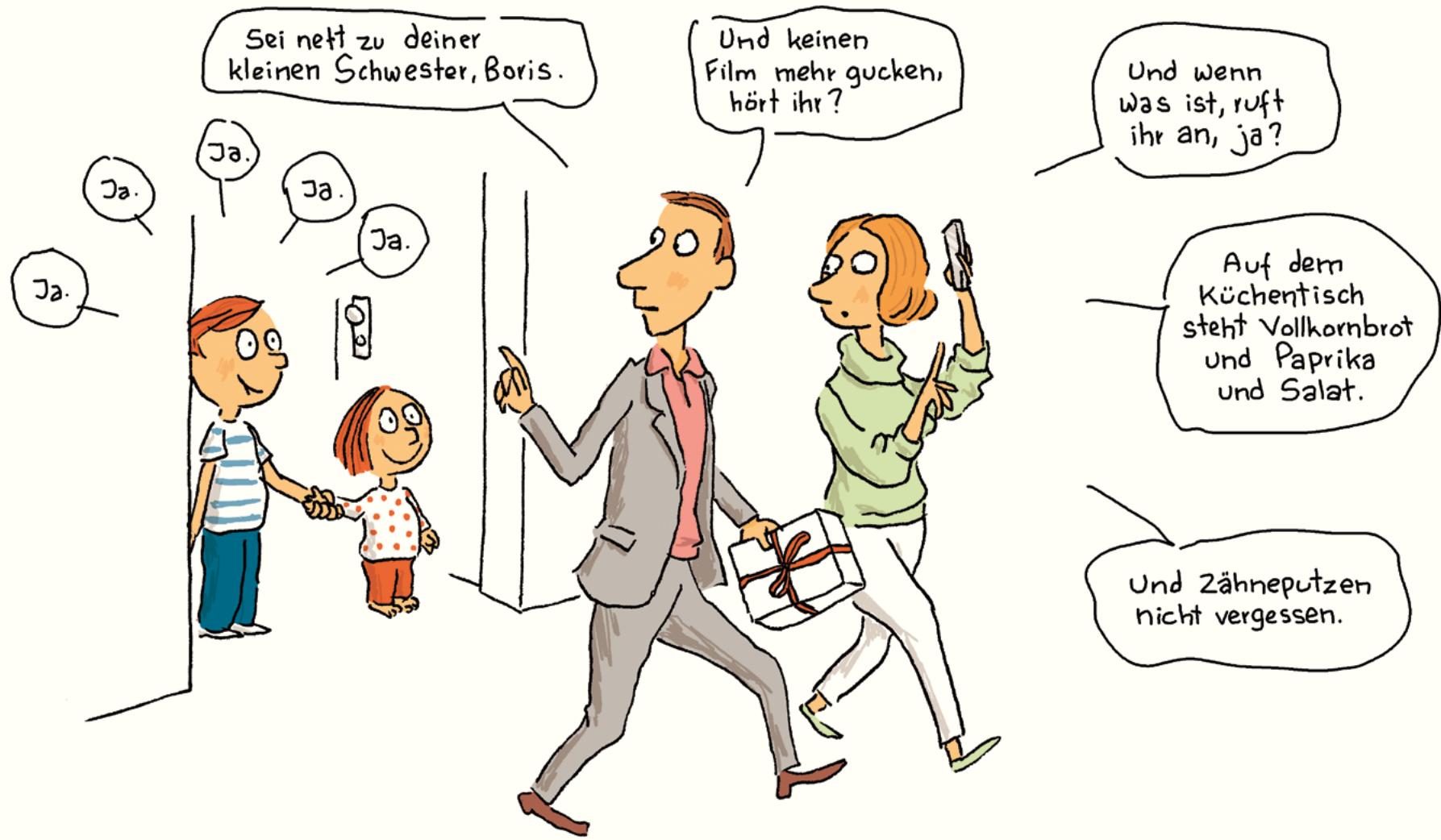
HANSER

GUTENACHTGESCHICHTEN FÜR CELESTE

✓ sehr
Ein gruseliges Bilderbuch von
Nikolaus Heidelbach und Ole Könnecke



Hanser



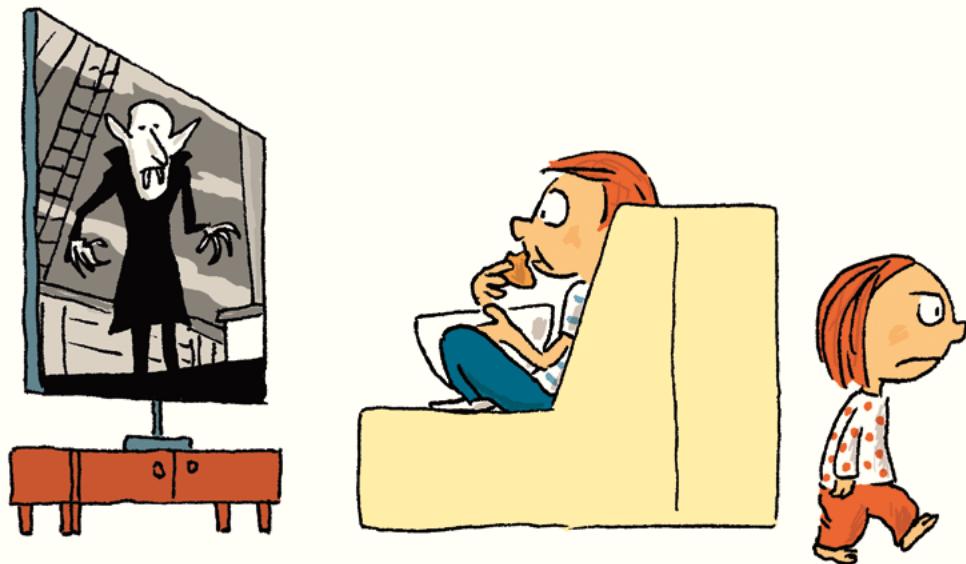
Mama und Papa sind zum Geburtstag bei den Nachbarn nebenan eingeladen.
Boris und Celeste bleiben zu Hause. Ganz allein. Zum ersten Mal.
Boris ist schon groß, darum soll er sich um das Abendessen kümmern.
Und danach muss er Celeste ins Bett bringen und ihr noch eine schöne
Gutenachtgeschichte erzählen. Ihren Schlafanzug hat Celeste schon an.



Zum Abendessen gibt es heute Kartoffelchips und Saft und Kekse.



Danach will Boris noch einen Film gucken.



Er schickt Celeste ins Bad zum Zähneputzen.



Aber Zähneputzen geht schnell.



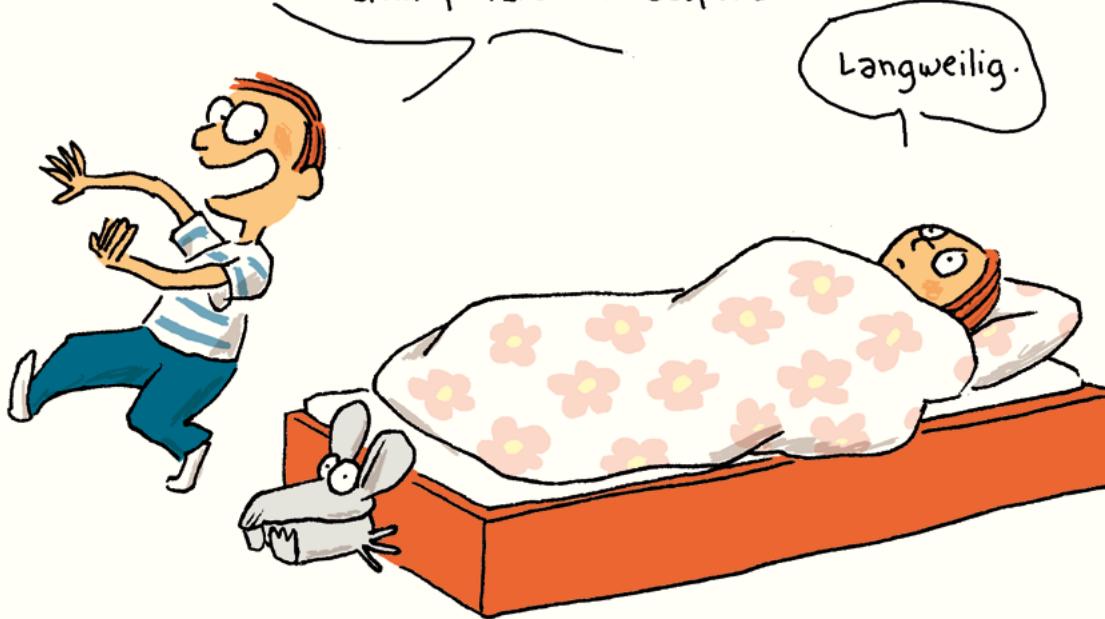
Natürlich mag Boris seine kleine Schwester sehr gerne.
Aber manchmal geht sie ihm auch furchtbar auf die Nerven.

Du willst dich gruseln? Kannst du haben, denkt Boris.
Er fühlt sich ein bisschen gemein. Aber nicht so sehr, dass es stört.





- dem Mädchen, das ganz allein auf der Welt ist, keine Mama, kein Papa, keine Großeltern, und dann muss sie von zu Hause weg und zu einer Tante und einem Onkel gehen, die sie noch nie gesehen hat, und dann verläuft sie sich und sie kommt in eine furchtbar einsame Gegend und sie hat nichts zu essen mitgenommen und es ist kalt und irgendwo bellt ein Hund und ihren Rucksack hat sie auch vergessen und das ist blöd, weil da ihr dicker Pullover drin war, und dann kommt sie aber an eine Schlucht, die ist so tief, dass man nicht weiß, wo unten ist, und sie muss über die Hängebrücke und die ist ganz wackelig und mitten auf der Brücke steht plötzlich ein Gespenst -

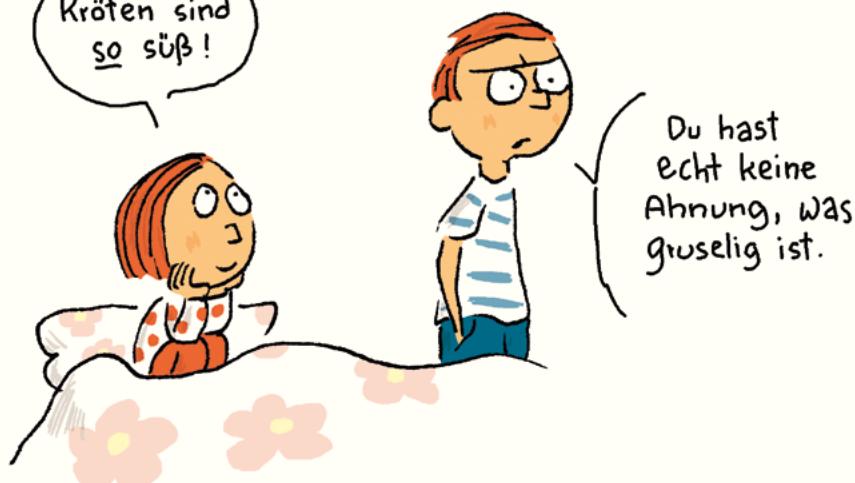




- dem Mädchen, das in der Küche stand und nicht merkte, dass hinter ihr eine riesige Kröte -



Kröten sind so süß!



Ich hab mal im Keller eine Babykröte gefunden, die war ganz klein. Die hatte sich verlaufen.



Dann habe ich Mama gerufen, und Mama hat die kleine Kröte in die Hand genommen, ganz vorsichtig, und nach draußen gebracht.

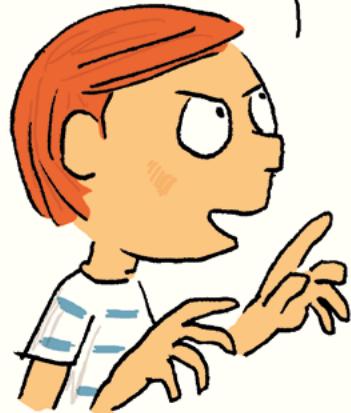


Hab ich wohl!
Aber du hast ja noch gar nichts Gruseliges erzählt!

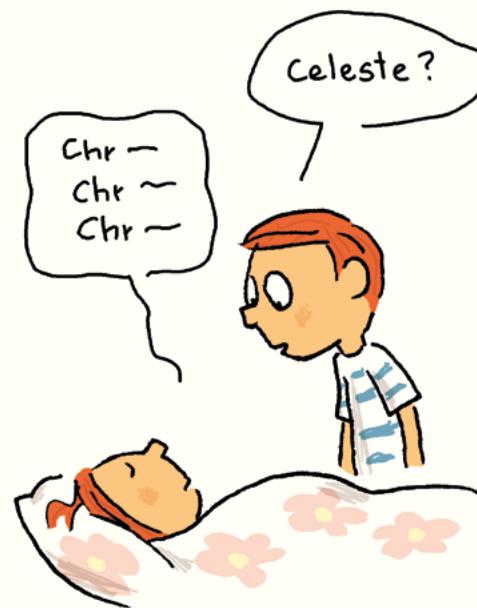




— einer enorm großen, gefährlichen Fledermaus, und die trifft nämlich eines Tages —



AH!



Ja, ja, lach nur!
Lach, solange du noch
lachen kannst!
Denn jetzt kommt
die gruseligste
Geschichte
überhaupt!





Die Geschichte fängt damit an,
dass eine Prinzessin -

Eine Prinzessin?!
Was hat die Prinzessin
an? Ein Kleid?
Welche Farbe
hat das
Kleid?

Das Kleid?
Äh — Blau.
Also, die Prinzessin
steht im Garten,
und -

Nein, hat sie nicht!
Also, pass auf:
Sie steht im
Garten.
Im Garten
wächst
eine Blume.
Und diese
Blume -



Welche
Farbe hat
die Blume?

Farbe?
Ist doch
egal.
Rosa
bestimmt.
Also,
diese -



Rosa?
Oh, wie
Schön ...

Aber überhaupt
nicht gruselig.

Okay, okay, wie
du willst. Ich habe
auch härtere Sachen
auf Lager: Die
Geschichte von ~





~ einem
Ungeheuer,
das ein klei

EIN
UNGEHEUER?!

HILFE!
UNGEHEUER!

VERSTECKT
EUCH, DAS
UNGEHEUER
KOMMT!



OH NEIN,
GLEICH HAT
ES MICH!



ES FRISST
MICH AUF!

HILFE!

Das war
eine lustige
Geschichte.

Ja, ja, ja.



Erzählst
du jetzt was
Gruseliges?



Dann
erzähle
ich dir
eben die
Geschichte von ~

